

Diese Anmeldung ersetzt nicht die Anwendung des Freigabeverfahrens nach DIN VDE 0105-100!

durch Antragsteller (Hauptauftragnehmer) auszufüllen

- 1 ACOS NMS Nr. des Projektes:** \_\_\_\_\_
- 2 Projektverantwortlicher MITNETZ STROM:** \_\_\_\_\_  
Name, Telefon, E-Mail
- 3 Verantwortlicher des Auftragnehmers:** \_\_\_\_\_  
Name, Telefon, E-Mail
- 4 Zeitraum der Arbeiten:** vom: \_\_\_\_\_, ab \_\_\_\_\_ Uhr bis: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Uhr
- 5 Anlage:** \_\_\_\_\_

(z. B. UW / NST / MS-Schaltanlage / MS-Zelle / Leitung / Systembezeichnung / NS-Verteilung / KVS / NS-Str.-Kreis / SBL / Sekundärtechnik / In- / Außerbetriebnahmeprogramm)

- 6 Arbeitsstelle** (alle Arbeitsstellen sind auf den Anlagen [11] zu kennzeichnen):      **7 Arbeitsverantwortlicher vor Ort:**
- |          |                              |
|----------|------------------------------|
| a) _____ | _____                        |
|          | <small>Name, Telefon</small> |
| b) _____ | _____                        |
|          | <small>Name, Telefon</small> |
| c) _____ | _____                        |
|          | <small>Name, Telefon</small> |
| d) _____ | _____                        |
|          | <small>Name, Telefon</small> |
| e) _____ | _____                        |
|          | <small>Name, Telefon</small> |

- 8 Auszuführende Arbeiten**
- a) \_\_\_\_\_
- b) \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_
- d) \_\_\_\_\_
- e) \_\_\_\_\_

- 9 Geplante Unterbrechung der Arbeiten:**     nein     ja, von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_
- 10 Benötigte Zugriffsdauer Dienstleister:** \_\_\_\_\_ Stunden    \_\_\_\_\_ Minuten
- 11 Anlagen:**     Schemaplan     Lageplan     \_\_\_\_\_
- 12 Zusätzliche Bemerkungen:** \_\_\_\_\_

- 13 Antragsteller (Mitarbeiter Auftragnehmer):** \_\_\_\_\_ Datum    \_\_\_\_\_ Name

durch MITNETZ STROM auszufüllen

- 14 Geplant als Anlagenverantwortlicher (MITNETZ STROM):** \_\_\_\_\_ Name
- 15 Bestätigung der angemeldeten Arbeiten für:**     den angegebenen Zeitraum     einen abweichenden Zeitraum:  
(nach Rücksprache mit Antragsteller)
- vom: \_\_\_\_\_, ab \_\_\_\_\_ Uhr bis: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Uhr
- sachlich bestätigt durch (Mitarbeiter Disposition)\*:** \_\_\_\_\_ Datum    \_\_\_\_\_ Name, Telefon

- 16 Zusätzliche, zu beachtende Hinweise:** \_\_\_\_\_

Die Einweisung über die bei der Ausführung der Arbeiten zu beachtenden Verhaltensregeln und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr in Bezug auf die elektrische Gefährdung durch die Anlage und die Anlagenumgebung erfolgt durch **einen beauftragten Anlagenverantwortlichen der MITNETZ STROM.**

Mitarbeiter, die gegen die Sicherheitsmaßnahmen verstoßen, können von der Arbeitsstelle verwiesen werden.

Die in diesem Formular benannten Arbeitsverantwortlichen und der Anlagenverantwortliche sind die geplanten Mitarbeiter zur Durchführung der Arbeiten am Tag der Anmeldung. Aufgrund kurzfristiger Ereignisse können am Tag der Durchführung andere Mitarbeiter als Anlagenverantwortlicher und Arbeitsverantwortliche benannt werden.

Bei kurzfristigen Absagen der bestätigten Arbeiten informiert die MITNETZ STROM den Antragsteller in geeigneter Weise.

**Der Auftragnehmer verpflichtet sich die Ausführung der angemeldeten Arbeiten abzuschließen.**  
**Dies gilt auch für die von ihm eingesetzten Nachauftragnehmer.**  
**Bei durch MITNETZ STROM angewiesener Störungsbeseitigung ist diese vorrangig zu bearbeiten.**

Erläuterungen - siehe Beiblatt; zutreffende Auswahlfelder ankreuzen  
\* Bestätigt wird die zeitliche Einplanung der Arbeiten und die Bereithaltung der benötigten Ressourcen.

**„Anmeldung von Arbeitsstellen für Arbeiten mit Schaltmaßnahmen und für den Abbruch von außer Betrieb befindlichen Anlagen“**

1. Das Formular ist von einem verantwortlichen Mitarbeiter des Hauptauftragnehmers auszufüllen (z. B. Projektleiter / Bauleiter). Dieser muss die angemeldeten Arbeiten und deren Gefahrenpotential beurteilen können. Die ACOS NMS Nummer (1) wird von der MITNETZ STROM vorgegeben und ist dem entsprechenden Projekt zugeordnet. Sie ist bei Bau-Projekten erforderlich.
2. Für Rückfragen sind bei der MITNETZ STROM und dem Dienstleister die Ansprechpartner für das Projekt zu benennen. Bei der MITNETZ STROM ist dies der Projektverantwortliche (2) und bei dem Dienstleister der verantwortliche Projektleiter / Bauleiter (3) - nicht der Arbeitsverantwortliche zum Zeitpunkt der Arbeiten!
3. Die Anlage an der gearbeitet wird ist detailliert zu beschreiben (5), übergeordnete Netzkomponenten sind nach Möglichkeit nicht zu verwenden. Bei der Anmeldung im Rahmen von Inbetriebnahme- bzw. Außerbetriebnahmeprogrammen ist die Bezeichnung des entsprechenden Programms einzutragen.
4. Mehrere Arbeitsstellen sind separat zu benennen (6) und auf den beigefügten Anlagen (11) eindeutig zu kennzeichnen. Der Arbeitsverantwortliche muss ständig an der Arbeitsstelle für alle Beteiligten erreichbar sein. Bei mehreren, örtlich getrennten und zeitgleichen Arbeitsstellen, muss es auch mehrere Arbeitsverantwortliche geben (7).

Der Arbeitsverantwortliche trägt die unmittelbare Verantwortung für die Durchführung der Arbeit an der Arbeitsstelle und für die Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen während der Arbeit, er muss mindestens eine elektrotechnisch unterwiesene Person sein (DIN VDE 0105-100).

Entsprechend der Arbeitsstellen sind die auszuführenden Arbeiten zu benennen (8).

Bei Anmeldungen mit Bezug auf ein Inbetriebnahme- bzw. Außerbetriebnahmeprogrammen sind diese Punkte ebenso umzusetzen, es kann jedoch auf entsprechende Abschnitte im Programm verwiesen werden. Dies ist möglich, insofern die Angaben dort hinterlegt sind.
5. Die Arbeiten sind gemäß Auftrag und unter Beachtung der Allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen (ALB) sowie der Zusatzbedingungen für die Einhaltung der Bestimmung der Arbeitssicherheit (ZB AS) der MITNETZ STROM in der jeweils gültigen Fassung durchzuführen.
6. Die Zeiten für eine planmäßige Unterbrechung der Arbeiten und das Verlassen der Arbeitsstelle sind anzugeben (9). Arbeitsunterbrechungen im Sinne von Pausen sind hier nicht gemeint.
7. Zur besseren Planbarkeit ist die Zeit bis zum (provisorischen) Abschluss der Arbeiten anzugeben (10). Störungen im Netz können die vorzeitige Inbetriebnahme der Anlage erfordern.
8. Die Arbeitsstellen sind in den geeigneten Plänen zu kennzeichnen und dem Antrag anzuhängen (11). Pläne können beispielsweise sein: Schemapläne, Lagepläne, Trassenpläne, Leiterfolgepläne, Übersichtspläne, ...
9. Zusätzliche Hinweise und Anmerkungen können unter (12) getätigt werden (z. B. wechselweise Wartungen an Schaltgeräten).
10. Nach Erhalt und Prüfung des Antrags und aller erforderlichen Anlagen, wird der Antrag durch einen Mitarbeiter der Disposition bestätigt (15). Können die Arbeiten in dem gewünschten Zeitraum nicht durchgeführt werden, ist es möglich nach Rücksprache mit dem Antragsteller einen abweichenden Zeitraum zu bestätigen.